

Das Konzept des ITW

Die Aufgabe einer flächendeckenden medizinischen Versorgung erfordert ein geschlossenes Konzept zum Krankentransport und Rettungsdienst durch Boden- und Luftfahrzeuge. Eine effiziente Vernetzung der Kliniken der Grund- und Regelversorgung mit den diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten von Großzentren der Maximalversorgung oder Spezialkliniken ist dabei besonders wichtig.

Im Münsterland und der Umgebung stellt der Intensivtransportwagen des ASB Münsterland eine direkte Verbindung zwischen den Intensivstationen der Krankenhäuser her. Dadurch kann der Intensivpatient ohne Zeitverlust verlegt werden. Das intensivmedizinische Versorgungsniveau wird jederzeit aufrechterhalten und der Patient durch speziell geschultes Personal betreut.

Durch die besonders schonende Luftfederung können die Patienten nahezu erschütterungsfrei transportiert werden. Dies ist gerade bei der Verlegung traumatologischer Patienten erforderlich.

Unser Kooperationspartner ist die Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin des St. Franziskus-Hospital Münster unter der Leitung des Chefarztes Prof. Dr. med. Michael Möllmann.



Kontakt zum ITW-Team

ASB RV Münsterland e.V.
Dirk Hoffmann
Gustav-Stresemann-Weg 62
48155 Münster

Tel.: (0251) 28 97 - 511
Fax: (0251) 28 97 - 219
E-Mail: itw@asb-muenster.de
www.itw-muenster.de

Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Münsterland e.V.

Seit seiner Gründung im Jahr 1972 bietet der ASB verschiedene Dienste im Münsterland an, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren.

Die Angebote des ASB im Münsterland sind u.a.:

- ❑ die Sozialen Dienste mit häuslicher Pflege, Hausnotruf, Zuhause betreut wohnen, Hauswirtschaftlichen Hilfen, Familienpflege, Essen auf Rädern
- ❑ Rettungswesen mit Rettungs- und Sanitätsdienst, Kranken- und Intensivtransport, Katastrophenschutz
- ❑ Fahrdienste & Medizinische Transportlogistik
- ❑ Ehrenamtliches Engagement in den Freiwilligendiensten, beim Seniorenclub, den Hundestaffeln

ASB Regionalverband Münsterland e.V.

Gustav-Stresemann-Weg 62
48155 Münster

Tel.: (0251) 28 97 - 0
Fax: (0251) 28 97 - 219
E-Mail: info@asb-muenster.de
www.asb-muenster.de

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Der Intensivtransportwagen
des ASB Münsterland
Immer für Sie im Einsatz



Servicehotline 0700 - 19 212 000

Indikationen

- Präinvasive Transporte: ACVB, Clipping, Coiling, etc
- Periintensivmedizinische Transporte: ARDS, Sepsis, SIRS
- Interventionstransporte: Trans- bzw. Explantationen
- Posttraumatische Indikationen: SHT, Polytrauma, Verbrennungen etc.
- Spezialtransporte: IABP und /oder ECMO Therapie
- Diagnostiktransporte: MRT, DSA, PTCA etc.
- Transport schwergewichtiger Patienten (bis 228 kg)



Ihr direkter Kontakt
zum ITW Münster

0700 - 19 212 000

www.itw-muenster.de

In Kooperation mit dem:

ST. FRANZISKUS-HOSPITAL
MÜNSTER



Erweiterte Ausstattung nach DIN EN 1789

Zur hämodynamischen Überwachung

- Intensivmedizinisches Monitorsystem Corpuls³
- Pulsoxymetrie, Kapnographie, invasive Blutdruckmessung



Beatmungstherapie

- Intensivrespirator Hamilton T1
- Intensivrespirator LTV 1200 als Backup

Differenzierte Pharmakotherapie

- sechs Perfusoren
- Infusomaten nach Bedarf
- Intensivmedizinisch angepasste Medikamentenbestückung

Besonderheiten

- Kontinuierliche 230 Volt Stromversorgung
- BGA-Gerät zur Ermittlung aller gängigen Parameter inkl. Laktat
- Ausreichende Platzreserven für die Mitnahme von IABP/ECMO (Dräger-System) und anderen medizinischen Großgeräten inkl. Team
- 10.000l Sauerstoffvorrat
- Spezielles luftgefedertes Fahrwerk
- Schwerlasttrage bis 228 kg mit Verbreiterung auf 90cm
- Stryker Power-LOAD System zum besonders schonenden Ein- und Ausladen der Patienten
- Intraossäres Infusionssystem EZ-IO



Vorteile des ITW

Zum Wohle des Patienten

Durch die personelle und medizinische Ausstattung des ITW kann ein Patient im kritischen Zustand ohne Zeitverlust transportiert werden. Das intensivmedizinische Versorgungsniveau wird jederzeit aufrecht erhalten.

Günstiger als der Einsatz von Luftfahrzeugen

Vor allem im regionalen Bereich ist der Einsatz des ITW in vielen Fällen kostengünstiger als ein Lufttransport.

Bei jeder Wind- und Wetterlage

Der ITW ist auch dann noch einsatzfähig, wenn ein luftgebundener Transport wegen ungünstiger Wetterverhältnisse nicht mehr möglich ist.

Schonender Transport

Durch die schonende Luftfederung werden die Patienten nahezu erschütterungsfrei transportiert. Dies ist gerade bei der Verlegung traumatologischer Patienten wichtig.

Rücktransport

Medizinisches Gerät oder Personal wird nach Spezialeinsätzen (z.B. ECMO) mit der eigenen Transportlogistik zurückgebracht.

Personelle Besetzung

- ein Notarzt mit intensivmedizinischer Erfahrung und Fachkunde Rettungsdienst
- nach Möglichkeit ein Fachkrankenschwester Anästhesie und Intensiv mit gleichzeitiger Ausbildung zum Rettungsassistenten
- ein im Intensivtransport erfahrener Rettungsdienstmitarbeiter

Wir helfen
hier und jetzt.


Arbeiter-Samariter-Bund